

<b>Vorlage</b>	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich      Vorlage-Nr.: <b>465/06</b>																								
Der Bürgermeister Fachbereich/Abt.:  Hoch- und Tiefbau, Stadt- und Ortsteilpflege	zur Vorberatung an: <input type="checkbox"/> Hauptausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss <input type="checkbox"/> Bühnenausschuss <input type="checkbox"/> Ortsbeiräte/Ortsbeirat:																								
Datum: 1. Dezember 2006	zur Unterrichtung an: <input type="checkbox"/> Personalrat																								
	zum Beschluss an: <input type="checkbox"/> Hauptausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung																								
<b>Betreff:</b> Baubeschluss zur Erneuerung des Sportbodens in der Sporthalle „Talsand“ in Schwedt/Oder, R.-Luxemburg-Str. 4																									
<b>Beschlussentwurf:</b>  1. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt, den Sportboden in der Sporthalle „Talsand“ zu erneuern.  2. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme einzuleiten.																									
<b>Finanzielle Auswirkungen:</b> <input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> im Verwaltungshaushalt <input checked="" type="checkbox"/> im Vermögenshaushalt <input type="checkbox"/> Die Mittel <u>sind</u> im Haushaltsplan eingestellt. <input checked="" type="checkbox"/> Die Mittel <u>werden</u> im Haushaltsplan eingestellt. <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Einnahmen:</th> <th style="text-align: left;">Haushaltsstelle</th> <th style="text-align: left;">Haushaltsjahr</th> <th style="text-align: left;">Ausgaben:</th> <th style="text-align: left;">Haushaltsstelle:</th> <th style="text-align: left;">Haushaltsjahr:</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>30,0 TEUR</td> <td>02.5601.3403</td> <td>2006</td> <td>30,0 TEUR</td> <td>02.5601.9406</td> <td>2006</td> </tr> <tr> <td>50,0 TEUR</td> <td>02.5601.3626</td> <td>2007</td> <td><u>90,0 TEUR</u></td> <td>02.5601.9406</td> <td>2007</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>120,0 TEUR</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <input type="checkbox"/> Die Mittel stehen <u>nicht</u> zur Verfügung. <input type="checkbox"/> Die Mittel stehen <u>nur in folgender Höhe</u> zur Verfügung: <input type="checkbox"/> <u>Mindereinnahmen</u> werden in folgender Höhe wirksam: Deckungsvorschlag: Im Jahr 2006 erhielt die Stadt Schwedt /Oder von der Feuersozietät Öffentliche Leben wegen des Unwetterschadens (Wasserschaden) an der SH Talsand eine Versicherungsleistung i.H. von 30,0 T€. Diese sind für die Erneuerung des Fußbodens einzusetzen.  Datum/Unterschrift Kämmerer/Kämmerin: _____/		Einnahmen:	Haushaltsstelle	Haushaltsjahr	Ausgaben:	Haushaltsstelle:	Haushaltsjahr:	30,0 TEUR	02.5601.3403	2006	30,0 TEUR	02.5601.9406	2006	50,0 TEUR	02.5601.3626	2007	<u>90,0 TEUR</u>	02.5601.9406	2007				120,0 TEUR		
Einnahmen:	Haushaltsstelle	Haushaltsjahr	Ausgaben:	Haushaltsstelle:	Haushaltsjahr:																				
30,0 TEUR	02.5601.3403	2006	30,0 TEUR	02.5601.9406	2006																				
50,0 TEUR	02.5601.3626	2007	<u>90,0 TEUR</u>	02.5601.9406	2007																				
			120,0 TEUR																						

Bürgermeister/in	Beigeordnete/r	Fachbereichsleiter/in
------------------	----------------	-----------------------

Die Stadtverordnetenversammlung     hat in ihrer      Sitzung am  
 Der Hauptausschuss                       hat in seiner      Sitzung am

den empfohlenen Beschluss mit  Änderung(en) und  Ergänzung(en)  gefasst  nicht gefasst.

F.d.R.d.A.

FO 01/0190-DOC 01/2002

## **Begründung:**

### **1.0 Allgemeine Angaben**

#### 1.1. Gesetzliche und sonstige Grundlagen

- Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (GemHVO Bbg.), veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt Teil II Nr. 19/2002 gültig ab 01.01.2002
- Verwaltungsvorschrift zur GemHVO Bbg. Veröffentlicht im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 37/2002
- Haushaltssatzung der Stadt Schwedt/Oder für das Haushaltsjahr 2007
- Bereits ergangener Baubeschluss über die Erneuerung der Fensterfassade und Fensterbänder in der Sporthalle Talsand, Vorlage 635/96, Beschluss 561/22/97 vom 30. Januar 1997
- Bereits ergangener Baubeschluss über die komplexe Sanierung der Stark- und Schwachstromanlagen, Heizungs- und Lüftungsanlagen, der sanitären Räume und Einrichtungen sowie die Weiterführung der Fassadenerneuerung der Sporthalle Talsand, Vorlage 255/00, Beschluss 227/09/00 vom 6. April 2000

#### 1.2 Standortangaben

Kreis                                    Uckermark  
Gemarkung                            Schwedt/Oder  
Straße                                    Rosa-Luxemburg-Straße 4  
Flur/Flurstück                        52/110  
Eigentumsverhältnisse : Grundstück und Gebäude sind Eigentum der Stadt Schwedt/Oder

Der Bestand der Sporthalle Talsand ist in der durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Sportstättenentwicklungsplanung festgeschrieben. Die Nutzung erfolgt durch den Schul- und Vereinssport. In der Sporthalle Talsand befindet sich der Landesleistungszentrum Turnen des TSV Blau-Weiß 65.

#### 1.3 Begründung der Baumaßnahme

Die Sporthalle Talsand entspricht dem Typenbauwerk GT 60-L des ehemaligen WGK Leipzig. Das Gebäude wurde 1971 errichtet. Konstruktiv handelt es sich um einen Stahlleichtbau mit Satteldach. Dieser Hallentyp ist in geringfügig abgewandelten Varianten mehrfach im Stadtgebiet vorhanden.

#### Bereits ausgeführte Baumaßnahmen

1991	Teilerneuerung Dach
1991	Erneuerung Sportboden
1997/2000	Fenster- und Fassadenerneuerung
2000/2001	Komplexe Erneuerung der Haustechnik (Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro, Beleuchtung)

Der 1991 eingebaute neue Sportboden wurde entsprechend DIN 18032 als Planschaumboden ausgebildet. Der Aufbau besteht aus:

- Linoleum
- Spanplatte
- Schaumgummidämmung
- Trockenestrich
- Styropordämmung
- Dampfsperre
- Bodenplatte

Die Nachteile dieses Sportbodens liegen darin, dass in die Dämmschichten aus Schaumgummi und Styropor eingedrungene Feuchte auch durch technische Trocknungsverfahren nicht entfernt werden kann. Verursacht durch ein Unwetter im Juli 2005 kam es zu einem ganzflächigen Feuchteeintrag in den Sportboden. Mit dem selbstständigen Austrocknen des Bodens kommt es zu einer Blasenbildung im Oberbelag. Dadurch wird der Sportboden uneben und die Sicherheit für das Ausüben im Sport, besonders im Bereich von Ballsportarten, ist nicht mehr gegeben. Zur Beseitigung des Schadenbildes müssten alle durchfeuchteten Bodenschichten ausgetauscht werden. Zur Wahrung der Wirtschaftlichkeit ist es nur sinnvoll, den gesamten Planschaumboden gegen einen flächenelastischen Holzschwingboden auszutauschen.

## **2.0 Beschreibung der Baumaßnahmen**

Der vorhandene durchfeuchtete Sportboden wird komplett bis Oberkante Betonbodenplatte abgebrochen und entsorgt. Im Geräteraum bleibt der starr ausgebildete Fußboden erhalten. Hier wird nur der Oberbelag erneuert. Die Planung des neuen Sportbodens muss auf der Grundlage der DIN 18032-2 erfolgen. Zur Anwendung kommt ein flächenelastischer Holz-Schwingboden mit folgendem Aufbau

- Feuchtigkeitssperre aus Polymerbitumenbahnen
- elastische Auflager aus Gummi
- werkseitig angefertigte Schwingelemente
- Blindboden aus Qualitätsholzbrettern
- Feuchtigkeitssperre und Knarrschutz aus PE-Folie
- Lastverteilungsplatte aus Holzspanplatten
- Oberbelag aus 4 mm Linoleum, Brandverhalten B 1

In den Zwischenräumen des Fußbodenaufbaues wird eine Wärmedämmung entsprechend Energieeinsparverordnung verlegt.

Als Wandanschluss des neuen Sportbodens werden Sockelleisten aus Hartholz montiert. Die vorhandenen Gerätehülsen, soweit erforderlich, sowie das Trampolin und die Sprunggrube bleiben erhalten und werden in den neuen Sportboden eingebunden.

Die Höhe des neuen Sportbodens wird ausnivelliert. Zwangspunkte sind die Höhen der angrenzenden Böden. Auf den neuen Boden werden Spielfeldmarkierungen für die Sportarten Basketball, Volleyball und Badminton aufgebracht.

Der an der Fensterlängsfront vorhandene Lüftungsschacht wird als solcher nicht mehr genutzt. Er dient nur noch als Sammelgrube für Unrat. Die über dem Schacht vorhandene Stahlkonstruktion mit durchgehender Sitzbank aus Terrazzo wird abgebrochen und entsorgt. Der Schacht wird DIN-gerecht verfüllt, abgedichtet und gedämmt. Es wird Zementestrich eingebracht und auf gleicher Ebene, wie beim Sportboden, Linoleum als Oberbelag verlegt.

## **3.0 Investitionskosten und Finanzierung**

### **3.1 Investitionskosten**

Kostengliederung nach DIN 276

KG nach : DIN 276	Bezeichnung	Kosten in EUR inkl. MWST
394	Baustelle einrichten, vorhandenen Sportboden abbrechen und entsorgen	13.000,00
324/325	Neubau flächenelastischer Holzschwing- boden einschl. aller Nebenarbeiten	91.800,00
390/325	Abbruch, Verfüllen einschl. Fußboden- aufbau Lüftungsschacht	6.300,00
700	Planung	8.900,00
	<b>Gesamtkosten</b>	<b>120.000,00</b>

### 3.2 Finanzierung

Vermögenshaushalt der Stadt Schwedt/Oder Einzelplan:	2006 2	2007 2
Haushaltstelle:	02.5601.9405	02.5601.9406
Gesamtkosten:	30,0 TEUR	90,0 TEUR
davon Fördermittel (Einnahmen aus BSI)	-	50,0 TEUR
davon Eigenmittel	-	40,0 TEUR
dav. Zahlung Gebäudeversicherer	30,0 TEUR	-

### 3.3 Folgekosten

Mit der Erneuerung des Sportbodens in der Sporthalle Talsand ist keine Änderung der Betriebskosten der Sporthalle zu erwarten.

### 4.0 Zeitlicher Ablauf der Investitionsmaßnahme

Nach erfolgter Beschlussfassung soll die Ausführungsplanung beauftragt werden.

Um die Sperrung der Sporthalle zeitlich zu minimieren ist es geplant, die Baumaßnahme in den Sommerferien 2007 (12.7. – 25.8.07) zu realisieren.

Vor Beginn der Abbrucharbeiten sind durch den Betreiber/Nutzer alle vorhandenen und weiter genutzten Sportgeräte zu demontieren, sicherzustellen und nach Fertigstellung des neuen Sporthallenbodens wieder zu montieren.

#### **Anlagen**

- Lageplan
- Grundriss EG mit Spielfeldmarkierungen

(Anmerkung: Die Pläne liegen digital nicht vor.)